



SNOWSPORT
AUSTRIA



Fachtagung Interski Austria

12./13.Dezember 2023



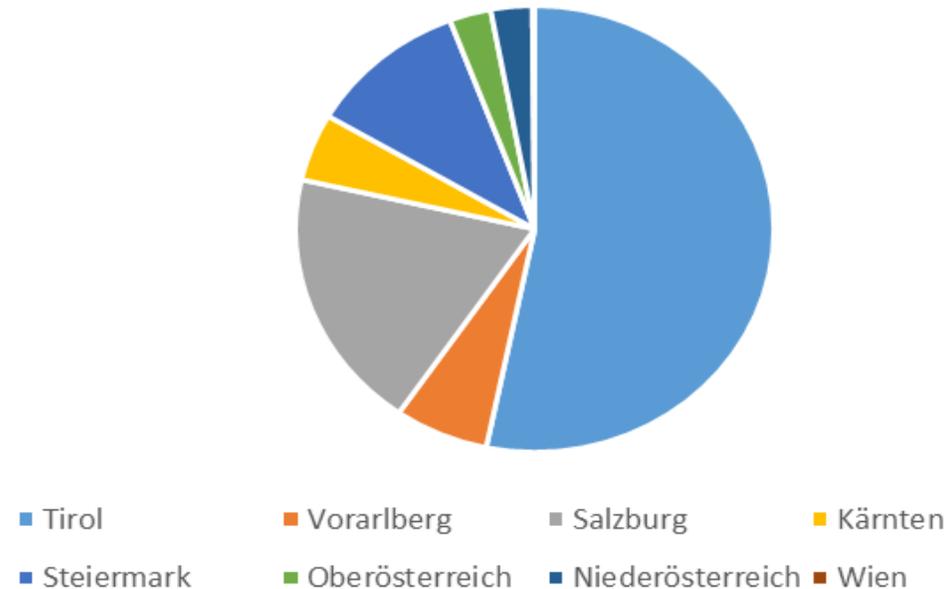
Daten und Fakten

Anzahl der Skischulen

Österreich ges.: 707

Vorarlberg	43
Tirol	391
Salzburg	128
Kärnten	33
Steiermark	73
Oberösterreich	19
Niederösterreich	19
Wien	1

Skischulen Österreich / Anteil Bundesländer



- **Anzahl der SchneesportlehrerInnen: ca. 18.000** pro Saison
- **Anzahl der betreuten Gäste in den österreichischen Skischulen: ca. 2 Mio** pro Saison



Ausbildung

DER ÖSTERREICHISCHE WEG

DER ROTE FADEN

Die **polysportive** Ausbildung - für eine marktgerechte und serviceorientierte Betreuung der Skischulgäste.

Die österreichische Schneesportlehrer- und Schneesportlehrerinnen-Ausbildung von heute bildet die **Vielfalt** auf Österreichs Pisten ab:

- Ski alpin
- Snowboarden
- Langlaufen
- Kids, Juniors und Teens
- Freeriden
- Skitouren
- Freestyle
- Schneesport ohne Handicap
- Trendsportgeräte

Gäste wollen heute einen **abwechslungsreichen** und **erlebnisreichen** Schneesporttag/Schneesporturlaub erleben. Der Schneesportlehrer/die Schneesportlehrerin steht dabei – polysportiv ausgebildet - als **Sporttrainer*in** wie als **Erlebniscoach** –in **unterschiedlichen Schneesportarten** den Skischulgästen zur Verfügung.

DER ÖSTERREICHISCHE WEG

DER ROTE FADEN

Vom Einstieg zur Perfektion **in vier Stufen** – der österreichische Lehrweg setzt international die Maßstäbe.

Der ÖSSV gab 2007, 2011, 2015 und 2018 – jeweils angepasst auf die Entwicklungen im Schneesport und in der Schneesporttechnik den „Österreichischen Skilehrplan „Snowsport Austria – Die Österreichische Skischule“ heraus.

Als erster Verband weltweit beschritt der ÖSSV dabei den Weg vom **Ski-Sport** zum **Schnee-Sport**.



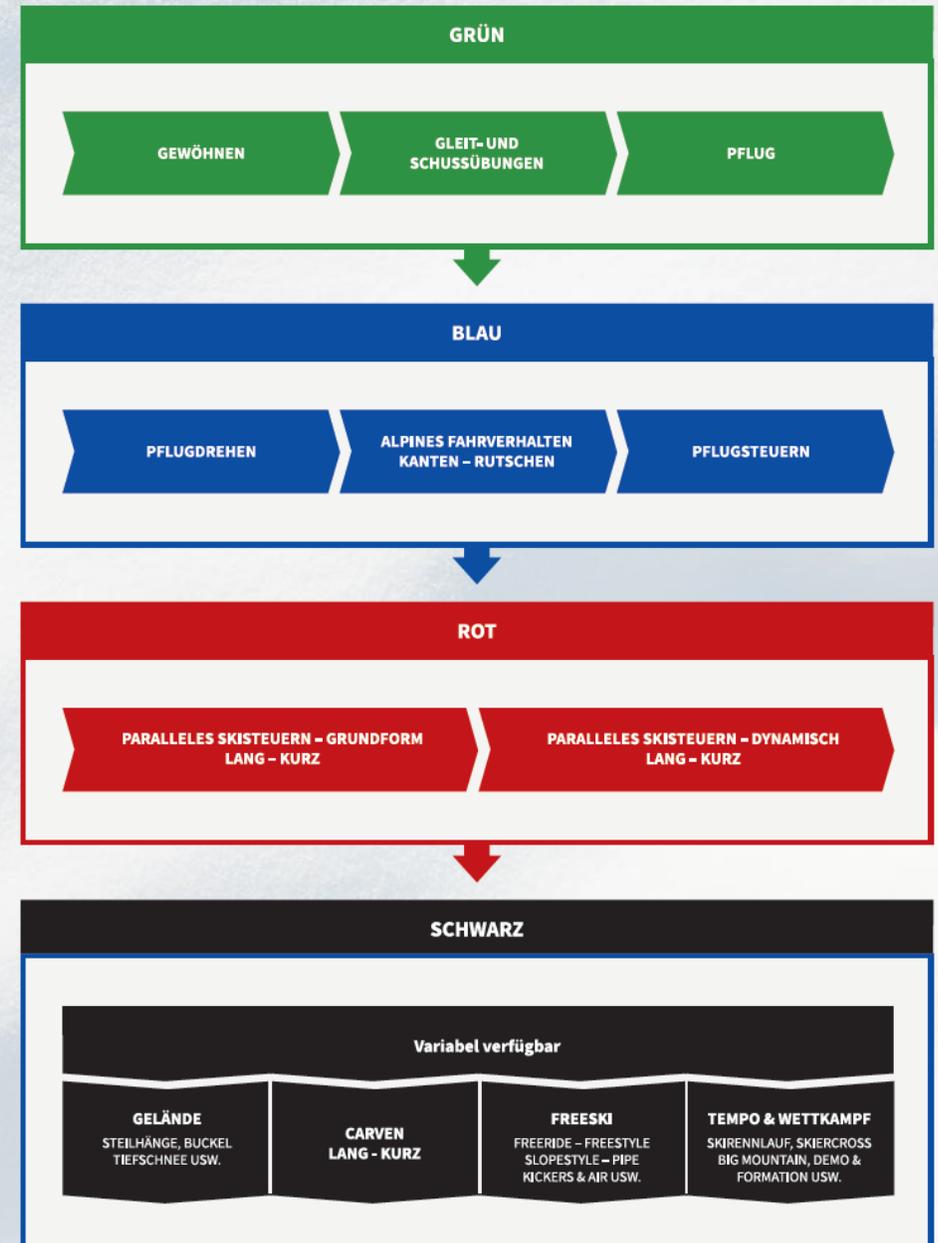
DER AUSBILDUNGSWEG

BEISPIEL: SKI ALPIN

Vom Einstieg zur Perfektion **in vier Stufen** – der österreichische Lehrweg setzt international die Maßstäbe.

VOM EINSTIEG ZUR PERFEKTION IN 4 STUFEN DER ÖSTERREICHISCHE SKILEHRWEG

Die vier Stufen werden dargestellt in den Farben
GRÜN - BLAU - ROT - SCHWARZ



DER AUSBILDUNGSWEG

BEISPIEL: KIDS, JUNIORS, TEENS

Vom Einstieg zur Perfektion **in vier Stufen** – der österreichische Lehrweg setzt international die Maßstäbe.

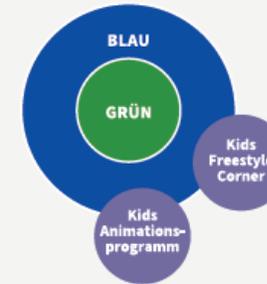
VOM EINSTIEG ZUR PERFEKTION IN 4 STUFEN

DER ÖSTERREICHISCHE SKILEHRWEG FÜR KIDS, JUNIORS UND TEENS

Die vier Stufen werden dargestellt in den Farben

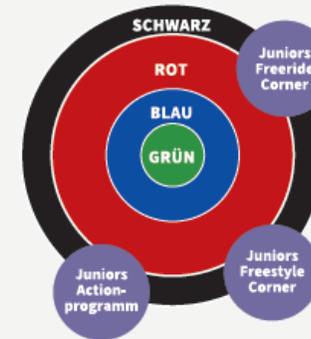
GRÜN - BLAU - ROT - SCHWARZ

KIDS IM SKIKURS (3 BIS 6 JAHRE)



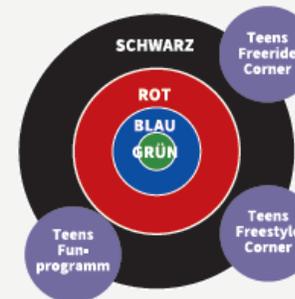
- Organisation, Kennenlernen und Gruppenbilden, Aufwärmen
- Flitzen (Schuss) – Schneebremse (Pflug)
- Kurvenfahren - Pflugdrehen
- Schienenfahrt (Schrägfahrt)
- Türe auf/Türe zu (Pflugsteuern)
- Stangenwald und Stangengasse
- Kids Freestyle Corner
- Kids Animationsprogramm

JUNIORS IM SKIKURS (7 BIS 12 JAHRE)



- Bereich GRÜN
- Bereich BLAU
- Shortcarver Programm I
- Paralleles Drehen, lange Radien
- Paralleles Drehen, kurze Radien
- Technikprogramm ROT
- Shortcarver Programm II
- Racecarven
- Buckelpiste
- Pulverschneefahren
- Steilere Hänge
- Show Skilauf
- Technikprogramm SCHWARZ
- Einführung in den Rennlauf
- Juniors Freeride Corner
- Juniors Freestyle Corner
- Juniors Actionprogramm

TEENS IM SKIKURS (AB 13 JAHRE)



- Bereich GRÜN
- Bereich BLAU
- Bereich ROT
- Bereich SCHWARZ
- Teens Freestyle Corner
- Teens Freeride Corner
- Teens Funprogramm

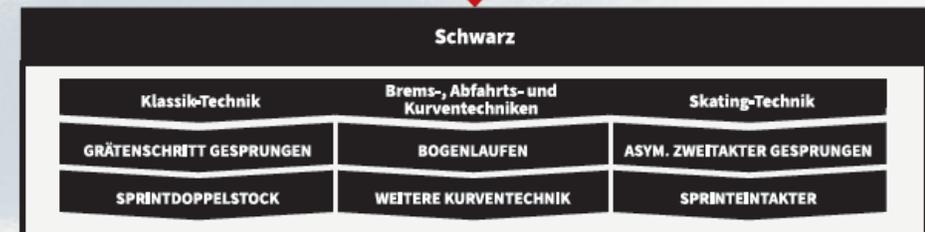
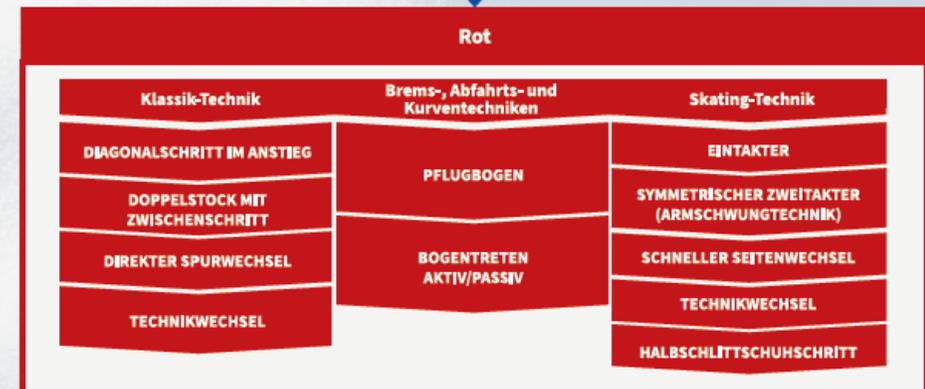
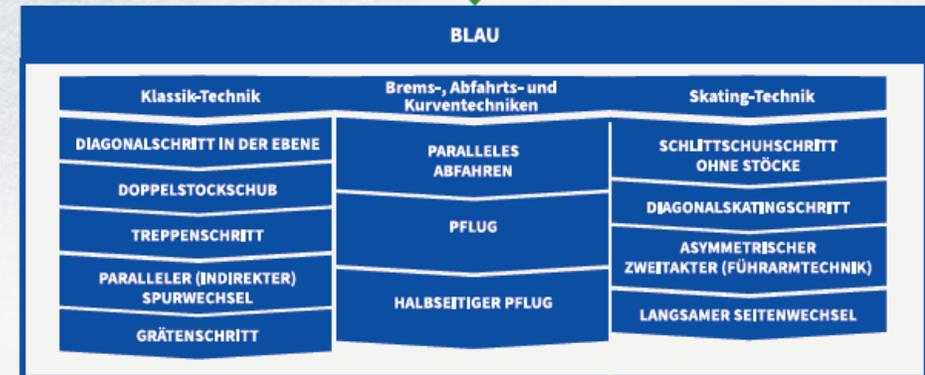
DER AUSBILDUNGSWEG

BEISPIEL: LANGLAUFEN

Vom Einstieg zur Perfektion **in vier Stufen** – der österreichische Lehrweg setzt international die Maßstäbe.

VOM EINSTIEG ZUR PERFEKTION IN 4 STUFEN
DER ÖSTERREICHISCHE LANGLAUFLEHRWEG

Die vier Stufen werden dargestellt in den Farben
GRÜN - BLAU - ROT - SCHWARZ



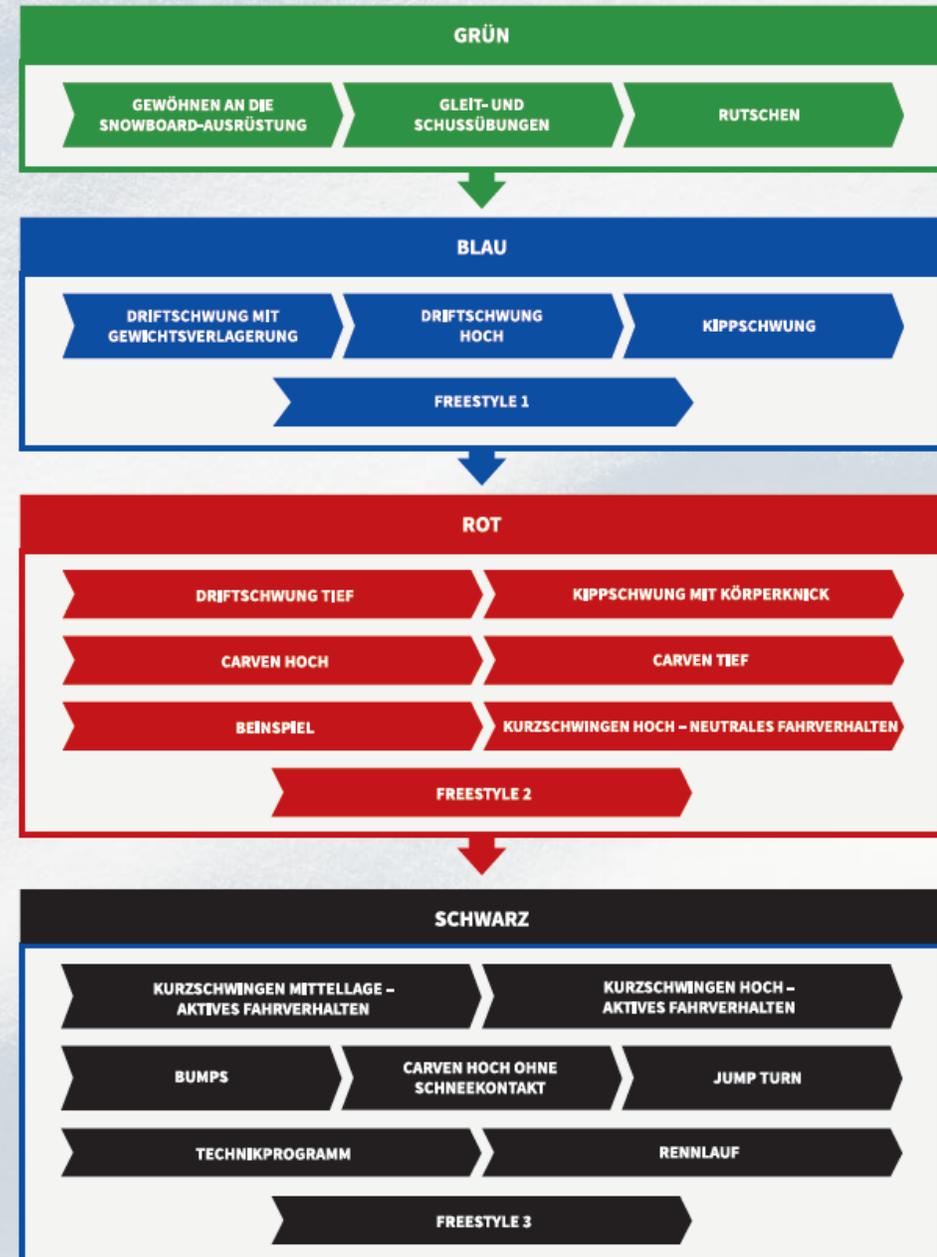
DER AUSBILDUNGSWEG

BEISPIEL: SNOWBOARD

Vom Einstieg zur Perfektion **in vier Stufen** – der österreichische Lehrweg setzt international die Maßstäbe.

VOM EINSTIEG ZUR PERFEKTION IN 4 STUFEN DER ÖSTERREICHISCHE SNOWBOARDLEHRWEG

Die vier Stufen werden dargestellt in den Farben
GRÜN - BLAU - ROT - SCHWARZ



WIR BILDEN AUS

Die österreichischen
Landesskilehrerverbände
bilden jährlich mehr als
12.000
SchneesportlehrerInnen aus
und weiter. Der Anteil der
ausländischen TeilnehmerInnen
an den Ausbildungslehrgängen
beträgt ca. 40 %.

Wir bilden nicht nur aus, sondern setzen damit die Grundlage für eine lebenslange Begeisterung für den Wintersport und die Angebote des österreichischen Wintertourismus.

- ❖ Die ausgebildeten SchneesportlehrerInnen sind einerseits als Stammpersonal über viele Saisonen hinweg in den Skischulen tätig oder üben diesen Beruf nur vorübergehend für einige Zeit aus.
- ❖ Was weit über die Tätigkeit als SchneesportlehrerIn hinaus bleibt, ist die Begeisterung für den Schneesport und die Winterdestination Österreich.
- ✓ Die in ausgebildeten ausländischen SchneesportlehrerInnen sind „Markenbotschafter“ für den österreichischen Wintersport und den österreichischen Wintertourismus.
- ✓ Viele kommen als Gäste zurück nach Österreich und verbringen ihren Winterurlaub bei uns.
- ✓ „Next Generation“: wir bilden heute bereits die Kinder jener ausländischen Schneesportlehrer aus, die bei uns die Ausbildung absolviert haben.

DER AUSBILDUNGSWEG

BEISPIEL:

SKI ALPIN

Die Ausbildungsdauer vom
Skilehreranwärter bis zum
Diplomskilehrer ist die **längste** und
intensivste Ausbildung der Welt.

Ausbildungsdauer:

Skilehrer-Anwärter

10 Tage

Landes-Skilehrer
Inkl. 7 Tage Alpinkurs

32 Tage

+

6 Tage SnowboardlehrerAW

Diplom-Skilehrer
Inkl. 8 Tage Alpinkurs

73 Tage

+

8 Tage
Snowboardlehrerausbildung
1 Tag Einführung Langlaufen

Skiführer

24 Tage

139 Tage / 153 Tage *)

1 Tag = 8 Unterrichtseinheiten
*) ohne der gesetzlich
vorgeschriebenen Praxiszeiten in
einer österr. Skischule



Ski- & Snowboardführer Ausbildung

Vom ÖSSV eigenständig konzipierte und weltweit in dieser Form einzigartige Ausbildung – angepasst an die Bedürfnisse in den Skischulen.

High Level im Bereich der Alpinen Sicherheit.

ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT

- Homepage www.snowsportaustria.at
- Social Media mit Berichten auf Facebook Instagram
- Kooperation Deutsches Skimagazin
- Zusammenarbeit mit der Seilbahnwirtschaft, Skiindustrie, WKÖ Tourismuswirtschaft, ÖSV im Rahmen von Allianz Zukunft Winter
- News für die Österreichischen Skischulen mit aktuellen Infos zu unterschiedlichen Themen: Schischulgesetze, Arbeitsrecht, Sozialversicherungsrecht, etc.

REPORT & SERVICE | SNOWSPORT AUSTRIA

ALLE BEREICHE DES WINTERSPORTS UNTER EINEM DACH

Perfekt ausgebildet – für euch

Skifahren ist das schönste Hobby der Welt, doch auch hier gilt: Gute Basics, also eine saubere Technik, sorgen für Sicherheit und maximalen Fahrspaß. Und diese garantieren in den Destinationen bei der Ausbildung der Wintersportler, die zum Aktivurlaub in die Skination Nr. 1 reisen, die erstklassig ausgebildeten Schneisportlehrer des Österreichischen Skischulverbandes ÖSSV.

Der alpine Skilauf auf Pisten und im freien Gelände erfährt durch die kontinuierlichen Entwicklungen der Industrie sowie der Skitechnik eine stetige Veränderung. Der Trendsport Freeski hat sich längst bei der Jugend etabliert, Slopestyle und Freerider sind aus den Skigebieten nicht mehr wegzudenken. Doch auch der Schischulauf und der Gesundheitsskilauf stehen bei den Gästen hoch im Kurs. Um der kontinuierlichen Entwicklung des Skifahrens gerecht zu werden, passt der Österreichische Skischulverband ÖSSV den Skilernerweg vom Einstieg zur Perfektion in vier Stufen entsprechend fortwährend an und garantiert so eine moderne, kundentreue Betreuung in allen Disziplinen – von Ski alpin über Snowboard, Kinder- und Jugendskilauf, Trendsportarten, Skilauf für Menschen mit Handicap bis hin zum Freeriden und Tourengehen.

18.000
Schneisportlehrer in 707 Skischulen in ganz Österreich betreuen und begeistern Jahr für Jahr zwei Millionen Gäste! Unsere skitechnische Kompetenz und Wertschätzung als Botschafter der Skiregionen und der Ausrüsterindustrie motivieren Urlauber und machen sie zu Stammgästen!

12.000
Schneisportlehrer bilden die Österreichischen Landesskilehrerverbände jährlich aus und fort. Österreichs Skischulen müssen sich also um den Nachwuchs keine Sorgen machen. 40 Prozent der Absolventen aus wichtigen touristischen Herkunftsmärkten sind die Garantie, dass Gäste nicht nur in ihrer Muttersprache unterrichtet werden, sondern dem hohen Qualitätsanspruch dank ihrer Ausbildung auch gerecht werden.

50
% aller Kinder, die mit ihrer Familie zum Skurlaub nach Österreich kommen, werden in einer lokalen Skischule unterrichtet. Junge Einsteiger werden dank Rund-um-die-Uhr-Betreuung in weltweit einzigartigen Kindererlebnissen zu begeisterten Skifahrern und sind mit einem Grund, dass Familien mit ihren Kindern Fans und authentische Influencer der Skiregionen werden.

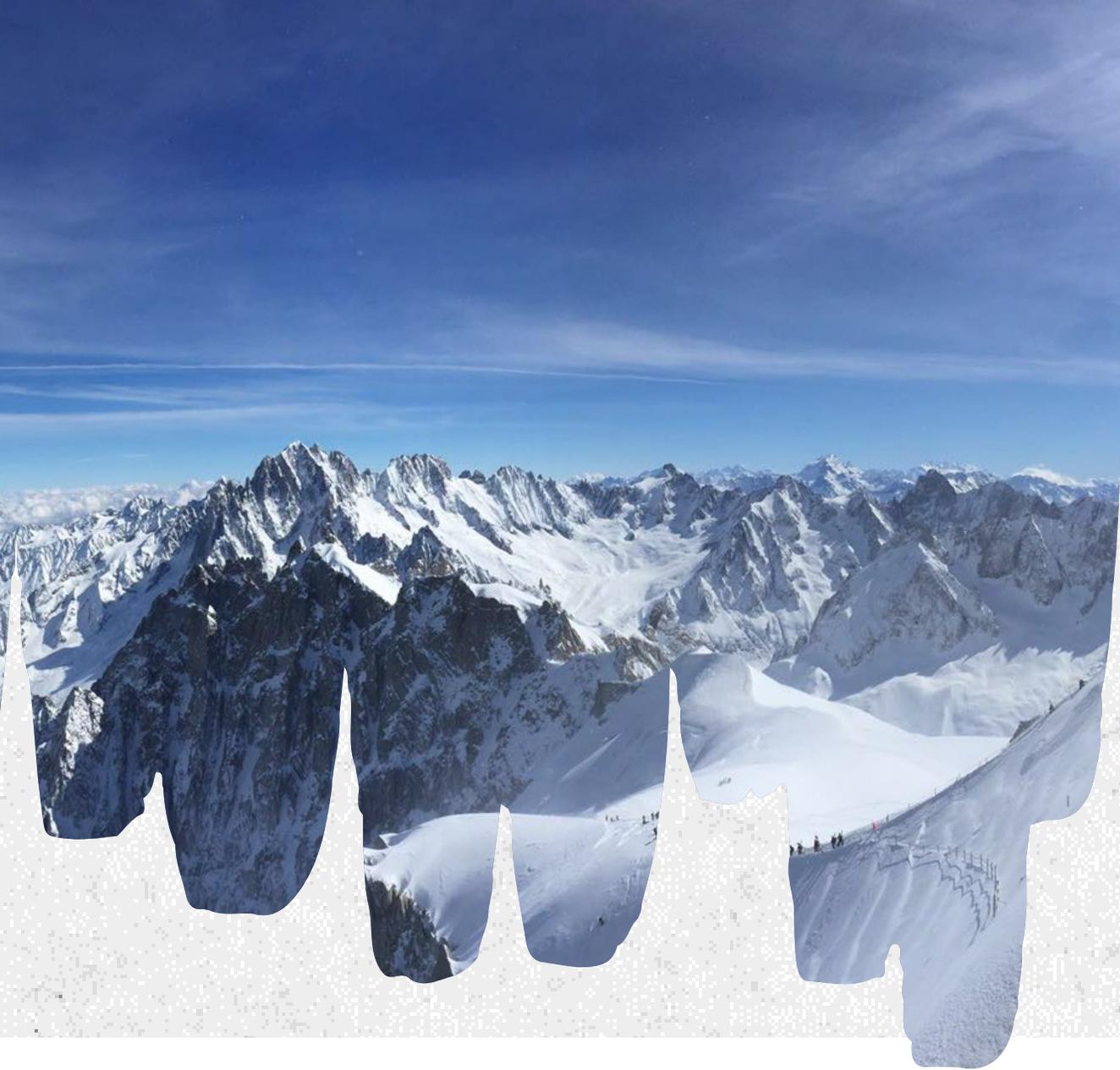


Das ist Snowsport Austria
Der Österreichische Skischulverband (ÖSSV) ist der Dachverband der österreichischen Skilehrerverbände und vertritt die Interessen der österreichischen Ski-/Schneisportlehrerinnen und der österreichischen Skischulen in allen grundsätzlichen Angelegenheiten des Skisportwesens im Inland auf Bundesebene und im Ausland, insbesondere auf EU-Ebene. Eine wesentliche Aufgabe stellt die Koordination, Planung und Durchführung der staatlichen Skilehrerausbildung als Partner des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur dar. Snowsport Austria vertritt 683 Skischulen und rund 18.000 Schneisportlehrer im Rahmen einer Kooperation präsentieren wir regelmäßig Technik-Seminare mit Snowsport Austria. Weitere Infos zum Dachverband gibts auf: www.snowsportaustria.at

EU **ÖSSV** Januar 2024

Interview mit Präs. Richard Walter im **Deutschen SkiMagazin**
Ausgabe Dez. 2023

- Auflage über 100.000 Exemplare



International

- Mitglied des Europäischen Berufsskilehrerverbandes
- Teilnahme an den Interski Kongressen
- Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Ländern wie z.B. China, Japan, Holland, Belgien, Dänemark etc. durch Zurverfügungstellung von Ausbildern und Demonstratoren

WICHTIGE VORHABEN



- **Österreichischer Ski-/Schneesportlehrplan**
 - Neuauflage von „Snowsport Austria – Die Österreichische Skischule“ mit Aktualisierung der Inhalte nach Erarbeitung im Rahmen von ÖSSV-Ausbildungsleiter-Koordinationen
 - + Umsetzung der neuen Inhalte auf die Anwärter- und Landeslehrerausbildungsmodule sowie auf die Inhalte zur Fortbildung
- **Ausbau der Digitalisierung der Skripten und Vortragsunterlagen**
 - neue Videos und Fotos
 - Überarbeitung der Inhalte

ZUKUNFT

DIE HERAUSFORDERUNGEN

Das österreichischen Skilehr- und Skischulwesen steht vor großen Herausforderungen, die nur gemeinsam mit allen Beteiligten des Schneesports und des Wintertourismus bewältigt werden können.

Die Herausforderungen sind:

- ✓ Es fehlt teilweise das Verständnis für das Vorgehen der Skilehrerverbände bzw. Skischulen gegen illegale Anbieter von Skischulleistungen.
- ✓ Skischulen werden teilweise nicht mehr als Partner der Bergbahnen angesehen. Ausländische Reisegruppen werden großteils bevorzugt behandelt.
- ✓ Hohe Kosten für Skipässe für die SchneesportlehrerInnen.
- ✓ Skischulen decken die gesamte Palette des Schneesports auch in den Nebensaisonzeiten ab, obwohl dies zunehmend nicht mehr kostendeckend ist.
- ✓ Besonders in kleineren Orten ist das Überleben der Skischulen ohne Skiverleih nicht mehr möglich.

ZUKUNFT

DIE HERAUSFORDERUNGEN

Das österreichischen Skilehr- und Skischulwesen steht vor großen Herausforderungen, die nur gemeinsam mit allen Beteiligten des Schneesports und des Wintertourismus bewältigt werden können.

Die Herausforderungen sind:

- ✓ Fehlende Unterstützung der Skischulen in der Schaffung von Infrastrukturen, wie z.B. Kinderländer. Die Erwartungshaltung der Gäste in Bezug auf die gesamte Kinderbetreuung sind enorm. Das betrifft die Gestaltung der Kinderländer als Erlebniswelten, Förderbänder, Kinderrestaurants, Kindergärten, etc.
 - Hier wäre die Kooperation zwischen den Bergbahnen und den Skischulen besonders wichtig: Kinder und Jugendliche sind für die die Zukunft des Wintersports von enormer Bedeutung!

Dazu ein Beispiel aus Tirol:

- Ca. 500.000 Kinder werden in den Skischulen unterrichtet und betreut / ca. 70 % aller Skischulgäste
- In Tirol kommen ca. 32 % aller Gäste als Familie mit Kindern nach Tirol im Winterurlaub. Das sind rund 2 Mio Familienankünfte in Tirol und davon gehen 500.000 Kinder in eine Tiroler Skischule. Das bedeutet, dass fast jedes zweite Kind, das in Tirol Winterurlaub macht, in einer Skischule betreut wird.

ZUKUNFT

DIE HERAUSFORDERUNGEN

Resümee:

Es gibt immer weniger SkischulleiterInnen, die bereit sind, dieses Kostenrisiko einzugehen. Viele entscheiden sich für den Weg zum Einzelunternehmer (z.B. Tirol – bereits ... Ein-Personen-Skischulen).

Es gibt teilweise Orte, wo es heute schon keine Skischule mehr gibt.

Wenn die Entwicklung so weitergeht, wird es in Zukunft immer mehr Regionen bzw. Orte geben, wo es kein bzw. nur mehr in der Hauptsaison ein Skischulangebot gibt.

DAS ÖSTERREICHISCHE SKISCHULWESEN

SKISCHULEN ALS DIENSTLEISTER

Skischulen sind die Dienstleister in einem Skiort. Die SchneesportlehrerInnen verbringen die meiste Zeit mit den Gästen. Die emotionale Ebene ist ein wesentlicher Faktor bei der Urlaubsfindung.

- ❖ Die Herausforderungen der Zukunft sind vielfältig.
- ❖ Gleichzeitig bietet der Wintersport und der Wintertourismus auch große Chancen.

Um die Herausforderungen zu bewältigen und die Chancen zu nutzen, ist eine enge Zusammenarbeit aller im Wintersport und Wintertourismus tätigen Player erforderlich.

Der ÖSSV steht als starker Partner hierfür mit aller Kraft zur Verfügung.



**Danke für die
Aufmerksamkeit**